

nördlich des Europaplatzes, wo sie wieder zutage tritt. Die Kanalisierung der Wurm in Aachen fand bereits Mitte des 18. Jahrhunderts statt.

Vom Europaplatz aus fließt die Wurm durch Aachen in das Naturschutzgebiet Wurmtal und die Stadtgebiete, Würselen, Herzogenrath, Übach-Palenberg, Geilenkirchen und Heinsberg, bevor sie hier in Kempen in die Rur mündet.

Zwischen den Städten Herzogenrath und Übach-Palenberg ist die Wurm vorübergehend Grenzfluss zwischen Deutschland und den Niederlanden.

Nebenflüsse der Wurm sind Haarbach, Wildbach, Broicher Bach, Amstelbach, Uebach, Beeckfließ, Teichbach und Liecker Bach (Junge Wurm).

Im Stadtgebiet Aachen sind über 20 Thermalquellen mit einer Austrittstemperatur bis zu 74 Grad bekannt. Bereits in römischer Zeit wurde ein Teil des Bachwassers der Wurm oberhalb des Quellgebietes der Burtscheider Thermalquellen kanalisiert und an den Thermalquellen vorbei geleitet, um die Frischwasserversorgung der Ansiedlung im Aachener Kessel zu gewährleisten.

**Quellen:
Wikipedia, Wasserverband Eifel-Rur**